

# Japanologische Hilfsmittel in westlichen Sprachen

---

## Kommentierte Listen zu Japan-bezogenen Materialien in westlichen Sprachen

Siehe auch:

[Hilfsmittel in japanischer Sprache](#)

---

### INDEX

- [Wörterbücher](#)
  - [Zeichenlexika](#)
  - [Bibliographien](#)
  - [Allgemeine Einführungen](#)
  - [Handbücher, Enzyklopädien und Nachschlagewerke](#)
  - [Jahrbücher und Statistiken](#)
  - [Namenslexika und biographische Nachschlagewerke](#)
  - [Geographische Lexika und Atlanten](#)
- 

### WÖRTERBÜCHER

#### 1. Deutsch-Japanisch

Robert Schinzinger, Yamamoto Akira und Nambara Minoru (Hg.)  
1987 *Wörterbuch der deutschen und japanischen Gegenwartssprache: Deutsch-Japanisch*. Tokyo: Sanshusha. [STO: 0522]

Bestes handliches deutsch-japanisches Wörterbuch. Um rund 10.000 neue Vokabel erweiterte und somit rund 110.000 Einträge umfassende Ausgabe des 1972 erschienenen Wörterbuch der deutschen und japanischen Sprache von den gleichen Autoren. Großer Wert wird auf die in anderen Wörterbüchern oft vernachlässigten Bereiche Technik und Wirtschaft gelegt.

Kunimatsu Kōji u.a. (Hg.)  
1985 *Grosses deutsch-japanisches Wörterbuch*. Tokyo: Shogakukan. [STO: 0522]

Modernstes großes deutsch-japanisches Wörterbuch, in Zusammenarbeit mit dem Verlag Brockhaus in zwanzigjähriger Arbeit entstanden. Guter Druck. Japanologen kommen allerdings in der Regel mit dem kleineren, billigeren Wörterbuch der deutschen und japanischen Gegenwartssprache: Deutsch-Japanisch aus.

## 2. Japanisch-Deutsch

Robert Schinzinger, Yamamoto Akira und Nambara Minoru (Hg.)  
1980 *Wörterbuch der deutschen und japanischen Sprache: Japanisch-Deutsch*.  
Tokyo: Sanshusha. [STO: 0512]

Phonologische Feinarbeit: bezeichnet bei jedem japanischen Wort den Tonhöhenakzent (des heutigen Tōkyō-Dialekts), die Implosionsvokale und die zu trennenden Silben durch Apostrophe sowie die Sprachebene. Im Anhang findet sich eine Karte von Japan mit geographischen Namen in *rōmaji* und *kanji*, eine Karte der früheren Provinzen Japans und eine Übersicht über die Himmelsrichtungen und die traditionellen japanischen Zeitangaben.

Kimura Kinji  
1989 *Grosses japanisch-deutsches Wörterbuch* (34. Aufl.) Tokyo: Hakuyūsha (1952). [STO: 0512]

Größtes, aber veraltetes Wörterbuch mit Zielpublikum Germanisten und Literaturhistoriker. Zum ersten Mal 1937 aufgelegt, in jetziger Form vom Sohn des Autors 1952 wiederaufgelegt.

Okutsu Hikoshige  
1959 *Neues Japanisch-Deutsches Wörterbuch*. Tokyo: Hakusuisha. [STO: 0512]

Modifizierte Hepburn-Umschrift (n). War bis zum Erscheinen des japanisch-deutschen WÖRTERBUCHS von Schinzinger, Yamamoto und Nambara das einzige vorhandene genügend ausführliche und dabei handliche Wörterbuch.

## 3. Englisch-Japanisch-Englisch

Iwasaki Tamihei und Kawamura Jujiro (Hg.)  
1980 Kenkyusha's new English-Japanese dictionary. Tokyo: Kenkyūsha (1927).  
[STO: 0521]

Mit nahezu 2.500 Seiten stellt dieses Lexikon in der nunmehr 5. überarbeiteten Auflage noch immer das umfangreichste Wörterbuch von einer westlichen Sprache ins Japanische dar. Ist aber in erster Linie für Japaner gedacht, d.h. englische Stichwörter sind oft eher umschrieben als übersetzt. Nützliche Informationen im Anhang.

Masuda Koh u. a. (Hg.)  
1974 *Kenkyusha's new Japanese-English dictionary*. Tokyo: Kenkyūsha (1918).  
[STO: 0511]

Wahrscheinlich bestes japanisch-fremdsprachliches Wörterbuch. Gegenwärtige 4. Auflage enthält 80.000 Wörter und 160.000 Zusammensetzungen. Ist das umfangreichste und exakteste Wörterbuch vom Japanischen in eine westliche Sprache. Umschrift in modifiziertem Hepburn (-n-), Hinweise zu Akzenten des Japanischen. Alle zwei bis drei Jahre Neuauflage.

Mit interessantem Anhang über Ämter, Ortsnamen, geschichtliche Begriffe, Maße, Gewichte, Zeittabellen, etc.

## ZEICHENLEXIKA

### 1. Nachschlagewerke

Nelson, Andrew Nathaniel  
1974 *The modern reader's Japanese-English character dictionary*. Rutland und Tokyo: Tuttle 1974 (1 1962). [STO: 0552 NELS]

Dieses Lexikon enthält 4.775 kanji, 671 Varianten und 70.000 Komposita. Nach Radikalzeichen geordnet. Anordnung der Zeichen gegenüber klassischem System erheblich revidiert. Anhang enthält: historische Tafeln, eine Liste der Kaiser und Ära-Bezeichnungen, japanische und ausländische Ortsnamen, eine für Gewichte und Maße, eine Liste der *tōyō-kanji*, eine Liste der modifizierten *kanji* und Lesungen-Index. Eine aktualisierte Ausgabe erschien in der zweiten Hälfte der neunziger Jahre.

Wernecke. W. und R. Hartmann  
1977 *Japanisch-deutsches Zeichenlexikon*. Leipzig: Verlag Enzyklopädie. [STO: 0552]

Einziges umfangreiches Lexikon der chinesischen Schriftzeichen in deutscher Sprache. Etwa 5.800 *kanji* und 33.000 Komposita. Angeordnet nach Radikalzeichen wie japanische *kanji jiten*. Pluspunkt sind die Listen der schwer auffindbaren *kanji*, geordnet nach Strichanzahl, sowie der modifizierten *kanji* im Anhang. Kein Index der Lesungen..

Spahn, Mark und Wolfgang Hadamitzky mit Kimiko Fujie-Winter  
1989 *Japanese character dictionary with compound lookup via any kanji*. Tokyo: Nichigai Associates. [STO: 0552 SPAH]

Neuartiges Lexikon, das es erlaubt, *jukugo* unter jedem enthaltenen *kanji* nachzuschlagen. Die Radikale sind auf 79 reduziert. Enthält 5.906, mit Varianten sogar 7.054 Zeichen, aber nur rund 47.000 Zusammensetzungen, darunter auch Ortsnamen und Eigennamen.

Jack Halpern (Hg.)  
1990 *Japanese-English character dictionary*. Tokyo: Kenkyūsha. [STO: 0552 HALP]

Mit enormem Kostenaufwand produziertes Lexikon, das jedoch nur 3.587 Zeichen und 42.200 Wörter und Wortelemente enthält. Neues Ordnungssystem mit vier Pattern anstelle des Radikal-Systems ist gewöhnungsbedürftig.

### 2. Lernhilfen

Erich Holubowsky  
1986 *Jōyō kanji. Die chinesischen Schriftzeichen für den allgemeinen Gebrauch. Lernwörterbuch für das Studium des Japanischen*. Wien: Literas Universitätsverlag. [STO: 0630]

Anordnung der Zeichen nach der sinojapanischen Lesung, Angabe der Strichfolge. Zeichen in Letternform, in zwei handschriftlichen Varianten, in Matrixdrucker-Form und, bei

vereinfachten Zeichen, in voller Form. Ebenfalls angegeben ist die in der VR China gebräuchliche Form. Mehrere Indices, u.a. solche der sino-japanischen und rein japanischen Lesungen, der deutschen Bedeutungen oder der Schriftzeichen geordnet nach Klassenzeichen.

Wolfgang Hadamitzky

1980 *Langenscheidts Lehrbuch und Lexikon der japanischen Schrift. Kanji & kana.*

Berlin: Langenscheidt. [STO: 0630]

Das lange Zeit einzige auf dem Markt erhältliche Lernbuch, aber mit einigen Fehlern behaftet und vor allem mit einer sehr willkürlichen Auswahl von Zusammensetzungen..

Michael Pye

1971 *The study of kanji.* Tokyo: Hokuseido Press. [STO: 0630]

Informativer Lernbehelf, der versucht, der Schwierigkeit des Memorierens von chinesischen Schriftzeichen durch verschiedenartige Zugänge zu begegnen.

## **BIBLIOGRAPHIEN**

### **1. Bibliographien der Bibliographien**

Kracht, Klaus

1981 "Bibliographien" in: Horst Hammitzsch (Hrsg.): *Japan-Handbuch.* Wiesbaden: Steiner Verlag, S. 2419-2430. [STO: 0212]

Behandelt sowohl Gesamtbibliographien als auch Auswahlbibliographien und Spezialbibliographien, zum Teil mit kurzen Kommentaren. Auch englischsprachige Bibliographien japanischer Werke und Bibliographien laufender Neuerscheinungen sind inkludiert.

Ölschleger, Hans Dieter und Jürgen Stalph

1990 *Japanbezogene Bibliographien in europäischen Sprachen. Eine Bibliographie.*

München: iudicium (= Bibliographische Arbeiten aus dem Deutschen Institut für Japanstudien der Philipp-Franz-von-Siebold-Stiftung; 1). [STO: 0100 OELS]

Das bisher größte Unterfangen seiner Art verzeichnet insgesamt 1777 japanbezogene Bibliographien in westlichen Sprachen (mit Umfangangaben), einschließlich Russisch. Drei Indices: einen Index der Autoren, Kompilatoren, Übersetzer und Herausgeber, einen Titelindex und einen Sachindex. Unkommentiert.

### **2. Verzeichnisse des gesamten Schrifttums**

Japaninstitut in Berlin und Deutsches Forschungsinstitut in Kyoto

1977 *Bibliographischer Alt-Japan Katalog 1542-1853.* München: Dokumentation

Saur KG (Original: Kyoto: Deutsches Forschungsinstitut, 1940). [STO: 0110 ALT]

Reprint der Bibliographie von europäischen Publikationen über Japan in der Zeit von der Entdeckung Japans durch die Portugiesen (1542) bis zur Öffnung Japans durch die Amerikaner (1853).

Wenckstern, Fr[iedrich] von  
1970 *A bibliography of the Japanese Empire (Being a Classified List of all Books, Essays and Maps in European Languages relating to DAI NIHON (Great Japan) published in Europe, America and in the East)*. Stuttgart/Nendeln: Anton Hiersemann/Kraus Reprint (1 Leiden 1895). [STO: 0110 WEN]

Zweibändige Standardbibliographie für den Zeitraum 1859 bis 1906. Band 1: 1859-1893; Anh.: Léon Pagès, *Bibliographie Japonaise* (vom 15. Jh. bis 1859), Band 2: 1894-1906 (With add. and corr. to the first Vol.); Anh.: List of the Swedish Literature on Japan.

Nachod, Oskar (Hans Praesent und Wolf Haenisch)  
1929-43 *Bibliographie von Japan*. Leipzig: Karl Hiersemann. [STO: 0110 NAC]

Ein ausführliches Verzeichnis (7 Bde.) der Bücher und Aufsätze über Japan, die seit der Ausgabe des zweiten Bandes von Wenckstern "Bibliography of the Japanese Empire" bis 1937 in europäischen Sprachen erschienen sind. Durchschnittlich ca. 400 Seiten. Band 1 & 2: 1906-1926, 3: 1927-1929, 4: 1930-1932, 5: 1933-1935, 6: 1936-1937, 7: 1938-1943 Teil 1: Deutschsprachige Literatur

Formanek, Susanne und Peter Getreuer  
1989 *Verzeichnis des deutschsprachigen Japan-Schrifttums 1980-1987*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (= Materialien zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens; 1). [STO: 0140 VDJS]

Deutschsprachige Monographien, Artikel, Rezensionen. 4512 Einträge; nach Autoren alphabetisch geordnet, alphabetischer Namensindex (für Zweitautoren, Übersetzer, etc.), alphabetischer Schlagwortindex. Nachfolgeband (1988-1989) mit Ergänzungen zu Band 1 ist 1991 in der gleichen Schriftenreihe erschienen, weitere Bände folgen. Mit Nominal- und Sachtitelindex, Index behandelter Personen und Rezensentenindex. 2526 Einträge.

[Association for Asian Studies, University of Michigan \(Hg.\)](#)  
1936-1991 *Bibliography of Asian studies*. Ann Arbor: Association for Asian Studies.  
[STO: 0140 BAS]

Erscheint seit 1936 jährlich. Vorwiegend englischsprachige Werke in einer der wichtigsten Bibliographie zur gesamten Asienforschung. Erschienen unter verschiedener Titelführung: 1947-1948: *Far Eastern Bibliography*; 1954-1955: *The Far Eastern Quarterly - Bibliography*; 1956-1968: *The Journal of Asian Studies - Bibliography*.

[Zugang zur aktuellen Ausgabe der \*Bibliography of Asian Studies\* über \[www.ub.univie.ac.at\]\(http://www.ub.univie.ac.at\) : „Digitale Bibliothek“ – „Datenbankservice der UB Wien“ – „Liste der Datenbanken“.](#)

The Japan Foundation  
1986 *Catalogue of books in English on Japan 1945-1981*. Tokyo: Japan Foundation.  
[STO: 0120 CAT]

Rund 9.000 englischsprachige Bücher, die zwischen 1945 und 1981 erschienen sind, ausgewählt aus der Parlamentsbibliothek und der Bibliothek der Japan Foundation und aus der *Bibliography of Asian Studies*. Eingeteilt in zehn Sachgruppen. Autoren- und Titelindex.

### 3. Dissertationenverzeichnisse

Frank J. Shulman (Hg.)  
1970 *Japan and Korea - an annotated bibliography of doctoral dissertations in Western Languages, 1877-1969*. Chicago: American Library Association. [STO: 0100 SHU]

1982 *Doctoral dissertations on Japan and Korea, 1969-1979. An annotated bibliographical listing of international research*. Seattle & London: University of Washington Press. [STO: 0100 SHU]

Dissertationenverzeichnisse des bedeutendsten Japan-Bibliographen der USA. Folgebände unter wechselnden Titeln und Ausweitung des Bezugs auf den asiatischen Raum. Kurzbeschreibung zu jeder Eintragung. Die Dissertationen sind nach Sachgruppen geordnet, es gibt einen Autoren- und einen Institutionenindex. Seit 1975 erscheint das Dissertationsverzeichnis auch als Zeitschrift (*Doctoral dissertations on Asia: An annotated bibliographical journal of current international research*)

### 4. Westlichsprachige Bibliographien über japanische Werke

Center for Japanese Studies / The University of Michigan  
1950-70 *Bibliographical series*. No.1-10. Ann Arbor: The University of Michigan Press [STO: 0100 CJS]

Kommentierte Bibliographie japanischer Werke aus den Bereichen Politik(wissenschaft), Dialekte, Geschichte, Wirtschaft, Geographie, Religion und Philosophie, Literatur, Sprachwissenschaft und Soziologie.

The Japan Foundation  
1974- *An introductory bibliography for Japanese studies*. Tokyo: Japan Foundation. [STO: 0140 INT]

Bibliographie zum Überblicken des Forschungsstands in Japan. Abgedeckt werden in alternierenden Teilbänden die Gebiete "humanities" und "social sciences". Die Bibliographie wird durch einen Autoren- und (seit 1976) Stichwortindex vervollständigt.

Kokusai bunka shinkokai (Hg.)  
1959-72 *K.B.S. Bibliography of standard reference books for Japanese studies with descriptive notes*. Tokyo: KBS. [STO: 0100 KBS]

Kommentierte Bibliographie in 10 Bänden (+ Sonderband) zu Referenzen aus Geographie, Geschichte, Biographien, Religion, Ideengeschichte, Sprache, Literatur, Kunst, Brauchtum, Volkskunde, Politik, Wirtschaft und Recht.

[Center for Academic Publications Japan](#)  
1970-1997 *Current contents of academic journals in Japan. The Humanities and Social Sciences*. Tokyo: Center for Academic Publications Japan. [STO: 0140 CUR]

Verzeichnis der Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften. Titel in englischer Übersetzung, leider nicht im japanischen Original. Urheber und Verlag früher: Kokusai Bunka Shinkokai (1970), Kokusai Koryu Kikin (1971-1973).

## ALLGEMEINE EINFÜHRUNGEN

Bowring, Richard und Peter Kornicki (Hg.)  
1993 *The Cambridge encyclopedia of Japan*. Cambridge: Cambridge University Press.  
[STO: 0212 CAMB]

Derzeit aktuellstes und wichtigstes Einführungswerk, an dem führende Japanolog/inn/en aus aller Welt mitgearbeitet haben. Die Kapitel gliedern sich in "Geography", "History", "Language and literature", "Thought and religion", "Arts and crafts", "Society", "Politics" und "Economy".

Burks, Ardath W.  
1984 *Japan. A postindustrial power*. Boulder und London: Westview Press. (= Westview Profiles Nations of Contemporary Asia). [STO: 0310 BURK]

Zweite verbesserte Auflage; Überblick zu Geographie, Traditionen und kulturelles Erbe Japan, die Modernisierung seit der Edo-Zeit, die moderne Politik, Wirtschaft und die postindustrielle Gesellschaft. Kommentierte Bibliographie enthalten.

Cullen, Louis M.  
2003 *A History of Japan, 1582-1941. Internal and External Worlds*. Cambridge: Cambridge Univ. Press. [STO: 0922 CULL]

Gibt einen geschichtlichen Überblick über den Zeitraum ab der Vereinigung Japans 1587 durch Oda Nobunaga bis zum Angriff auf Pearl Harbor im Jahre 1941. Analysiert interne und externe Faktoren, die zum Entstehen des modernen Japan beigetragen haben.

Foreign Press Center Japan (Hg.)  
1979- [Nicht alle Jahre vorhanden] *Japan. A Pocket Guide*. Tokyo: Foreign Press Center Japan. [STO: 0212 FPCJ]

Die Ausgabe von 2004 hat zum Thema: "Perfect references to the Internet". Es gibt jeweils einen kurzen Abriss über das jeweilige Thema und danach die wichtigsten Webadressen. Das Themenspektrum reicht von allgemeinen Daten über Regierung und Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Sport und Medien bis hin zu einem Ausblick auf die EXPO 2005 in Aichi.

Gordon, Andrew  
2003 *A Modern History of Japan. From Tokugawa Times to the Present*. New York: Oxford University Press. [STO: 0922 GORD]

Auch dieser Geschichtsabriss beginnt mit der Vereinigung Japans 1587, geht jedoch bis in die jüngste Zeit (2000). Der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg wird ein relativ großer Teil gewidmet. Schwerpunkte sind die ökonomische Veränderung durch das „Wirtschaftswunder“ der Nachkriegszeit. Politische Probleme und Aspekte der Zeit wirtschaftlichen Wachstums und die Stellung der neuen Weltmacht Japan in einer

globalisierten Welt in den 80er Jahren wie auch der Zeitraum des Platzens der „economic bubble“ und danach werden behandelt.

Ladstätter, Otto und Sepp Linhart

1983 *China und Japan. Die Kulturen Ostasiens*. Wien und Heidelberg: Ueberreuter.  
[STO: 0922]

Allgemeine Einführung in die japanische und chinesische Kultur und Gesellschaft, gegliedert in zwölf historische Abschnitte. Im Anhang finden sich eine Zeittafel, die Erklärung wichtiger japanischer Begriffe sowie Hinweise zur weiteren Lektüre über Japan in deutscher Sprache.

## HANDBÜCHER, ENZYKLOPÄDIEN UND NACHSCHLAGEWERKE

Buckley, Sandra (Hg.)

2002 *Encyclopedia of Contemporary Japanese Culture*. London und New York: Routledge. [STO: 0212 BUCK]

Enzyklopädie, die sich nicht nur an ein Fachpublikum wendet. Mit seinen 750 alphabetisch angeordneten Eintragungen ist das Werk nicht besonders umfangreich, aber behandelt auch aktuelle Phänomene.

Frédéric, Louis

2002, *Japan Encyclopedia*. Übers. v. Käthe Roth. Cambridge und Massachusetts: Belknap. [STO: 0212 FRED]

Am Anfang steht eine Zeittafel mit einem Abriss der kulturellen und historischen Ereignisse bis 1995. Die alphabetischen Eintragungen behandeln ein breites Themenspektrum, konzentrieren sich aber auf Kultur, Religion, Literatur, künstlerische und historische Fakten sowie biographische Daten.

Itasaka Gen (Hg.)

1983-86 *Kodansha Encyclopedia of Japan*. Tokyo und New York: Kodansha. [STO: 0212 KOD]

Ein neunbändiges Nachschlagewerk in englischer Sprache. Insgesamt enthalten die ersten acht Bände 9.417 Eintragungen aus 37 großen Bereichen, und zwar 123 längere Artikel mit mehr als 3.500 Wörtern, 1.429 mittellange Artikel mit 750 bis 2500 Wörtern, und 7.865 kurze Eintragungen mit zwischen 50 und 500 Wörtern Länge. Bei vielen Eintragungen gibt es bibliographische Hinweise. Einige Überblicksartikel, wie etwa "history of Japan" mit ca. 70.000 Wörtern oder "literature" mit rund 53.000 Wörtern entsprechen in ihrer Länge bereits kürzeren Monographien. Weitere lange Überblicksartikel gibt es zu: "agriculture", "animals", "art", "ceramics", "clothing", "cooking", "economic history", "education", "film, Japanese", "festivals", "flower arrangement", "international relations", "Japan", "Japanese language", "legal system", "management", "martial arts", "medicine", "natural sciences", "plants", "religion", "society", "theater, traditional", "women in Japan, history of". Mehr als 1.000 Fotos, Karten und Tabellen illustrieren das Werk. Der neunte Band enthält die Liste der Mitarbeiter und den Index, in dem bei den japanischen Wörtern auch die chinesischen Zeichen angegeben sind. Der kurze Ergänzungsband trägt neuen Entwicklungen Rechnung, indem er vorwiegend neue Begriffe und Personen, die sich seit dem Erscheinen der Enzyklopädie einen Namen gemacht haben, auflistet.

Horst Hammitzsch [in Zusammenarbeit mit Lydia Brüll und unter Mitwirkung von Ulrich Goch] (Hg.)  
1981 *Japan-Handbuch*. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag. [STO: 0212 HAM]

Das umfangreichste deutschsprachige Handbuch für Japanologen. Mit 252 Abbildungen im Text, 3 Farbbildern und 1 Faltkarte. Ist außerordentlich nützlich, wenn man sich über ein Gebiet erste Informationen beschaffen will. Der Handbucheil ist nach 17 Sachgebieten gegliedert, und zwar: Bildungswesen, Geographie, Geschichte, Gesellschaft, Kunst, Literatur, Medizin, Musik, Philosophie, Rechtswesen, Religion, Sport, Sprache, Theater und Film, Volkskunde, Wehrwesen und Wirtschaft. Im Anhangteil finden sich neben einem Überblick über die japanische Wissenschaftsgeschichte eine Bibliographie der Japan-Bibliographien in westlichen Sprachen, eine Liste der japanischen Kaiser und der Ära-Bezeichnungen. Vier Stichwortregister (Sach-, Orts- und Personennamenregister; Gesetze, Verordnungen, Verfügungen; Gesellschaften, Klubs und Verbände; Gewerkschaften, Politische Parteien und Strömungen).

Chamberlain, Basil Hall  
1890 *Things Japanese. Being notes on various subjects connected with Japan for the use of travellers and others*. London: Murray. [STO: 0212 CHA]

Klassiker, heute nur von historischem Interesse, aber amüsante Lektüre. Ein- bis mehrseitige Artikel von Chamberlain und einigen anderen Autoritäten zu breit gestreuten Themen.

Yamaguchi Momoo und Kojima Setsuko (Hg.)  
1979 *A cultural dictionary of Japan. Wa-ei nihon bunka jiten*. Tokyo: The Japan Times. [STO: 0212 YAM]

Aus neun Sachgebieten, Schwerpunkt traditionelle Kultur, werden Begriffe vom Japanischen ins Englische übersetzt und definiert: Traditionelle Künste, Essen, Kleidung und Wohnen, Sitten und Gebräuche, martialische Künste, Brauchtum im Jahresablauf, Geschichte und Institutionen, Religion, Flora und Fauna.

Makino Yasuko und Saito Masaei  
1994 *A student guide to Japanese sources in the humanities*. Ann Arbor: The University of Michigan (= Michigan Papers in Japanese Studies; 24). [STO: 4001-100]

Eine neu erschienene Überarbeitung des mittlerweile schon klassischen Werks von Herschel Webb (1965) mit Überblicken über wichtige Bibliographien, Zeitschriften- und Zeitungsindizes sowie Verlags- und Bibliothekskataloge; Nachschlagewerke zu Personennamen, Biographien und Genealogien; Wörterbücher und Enzyklopädien; historische Atlanten, Kalender und Chronologien sowie japanische Literatur.

Japan-Zentrum der Philipps-Universität Marburg, Japanologie  
(Sozialwissenschaftliche Richtung)  
1994 *Einführung in die Hilfsmittel der Japanologie*. Band 1. Zusammengestellt von Ortrud Kerde und Silke-Susann Otto. Marburg: Förderverein Marburger Japan-Reihe (= Marburger Japan-Reihe; Sonderband). [STO: 0211 MARB]

Hilfsmittel der Japanologie werden in neun Kapitel vorgestellt und charakterisiert. Didaktischer Charakter mit Lernbeispielen. Der Inhalt der einzelnen Kapitel, die auch mit

informativen Einleitungen und Angaben zu weiterführender Literatur versehen sind: 1. "Zweisprachige Wörterbücher", 2. "Zweisprachige Zeichenlexika", 3. "Allgemeine einsprachig Wörterbücher (kokugo jiten)", 4. "Ein- und mehrsprachige Spezialwörterbücher", 5. "Kanwa jiten", 6. Personennamenslexika, 7. "Ortsnamenslexika", 8. "Biographische Nachschlagewerke", 9. "Geographische Nachschlagewerke". 2. Band folgt.

Institut für Japanologie der Universität Wien (Hg.)

1987 *Sachlexikon. Das japanische Unternehmen. Ein Leitfaden für Wissenschaft und Praxis*. Wien: Literas Universitätsverlag (Schriftenreihe Japankunde). [STO: 1951]

Ein Sachlexikon zum Nachschlagen einzelner Wörter, aber auch zur Einführung in Teilbereiche des Themas. Geordnet nach Sachgebieten: 1. Unternehmensformen; 2. Organisationen; 3. Informelle Organisation - Informelle Beziehungen; 4. Unternehmenshierarchie; 5. Unternehmensideologie; 6. Konkurs; 7. Arbeitsbedingungen; 8. Entlohnung; 9. Sozialleistungen; 10. Gewerkschaften; 11. Unternehmensverbände und Regierungsstellen). Index der japanischen Begriffe und Namen.

## JAHRBÜCHER UND STATISTIKEN

The Tsuneta Yano Memorial Society (Hg.)

1927-95 *Nippon. A charted survey*. Tokyo: Kokuseisha. [STO: 0335 NIPP]

Englische Übersetzung des in Japan seit 1927 (seit 1954 jährlich) erscheinenden *Nihon kokusei zue*. Zusammenstellung von (vorwiegend Wirtschafts-)statistiken mit kurzen Einführungen zu den einzelnen Kapiteln: Teil I "General Aspects" (Geographie, Bevölkerung, Geschichte, Recht, Politik, Präfekturen und Städte, Klima); Teil II "Economy in General", Teil III "Industries", Teil IV "Social Life and Trends".

Manfred Pohl und Iris Wieczorek (Hg.)

1977- *Japan 19xx/xx. Politik und Wurttschaft*. Hamburg: Institut für Asienkunde. [STO: 0335 POHL]

Laufend erscheinendes Jahrbuch, herausgegeben vom Japanreferenten des Instituts für Asienkunde in Hamburg. Aktualisierungen zu Innenpolitik, Außenpolitik, Wirtschaft und Chronik; statistischer Anhang. Zusätzlich ausführlichere Artikel zu Sonderthemen.

Sōrifu Tōkeikyoku / Statistics Bureau, Prime Minister's Office (Hg.)

1949- *Nihon tōkei nenkan / Statistical yearbook of Japan*. Tokyo: Nihon tōkei kyōkai. [STO: 0320 NTN]

Offizielles Statistisches Jahrbuch, in japanischer und englischer Sprache. Erscheint seit 1949 als Nachfolgewerk von *Nihon teikoku tōkei nenkan* (1. Jahrgang 1882)

## NAMENSLEXIKA UND BIOGRAPHISCHE NACHSCHLAGEWERKE

### 1. Namenslexika

Fol'kman, E(lena) A(vgustovna)

1953 *Slovar Japonskich imen i familij*. Moskva: Gosud. [STO: 0213 FOL]

Von der Schreibung direkt zur Aussprache führendes Lexikon mit rund 62.000 Vor- und Familiennamen, die streng nach den Radikalen angeordnet sind (Radikallisten in den Einbanddeckeln). Lange Zeit wichtigstes Lexikon seiner Art, noch immer vielleicht bestes europäischsprachiges Personennamenlexikon. Leider völlig vergriffen. Lesehilfe der kyrillischen Umschrift vorhanden. Neuauflage 1990.

Hadamitzky, Wolfgang

1998 *Japanese, Chinese, and Korean surnames and how to read them: 125,947*

*Japanese, 594 Chinese, and 259 Korean surnames written with Kanji as they appear in Japanese texts.* München: Saur. [STO 0213 HADA]

Besteht aus den zwei Bänden "From Characters to Readings" (I und II) und "From Readings to Characters". Der Titel ist Programm.

O'Neill, P.G.

1972 *Japanese names. A comprehensive index by characters and readings.* New York und Tokyo: Weatherhill. [STO: 0213 ONE]

Enthält fast 3000 verschiedene Zeichen für die Lesung von Eigennamen. Insgesamt sind 36.000 Namen verzeichnet, und zwar: 13.000 Familiennamen/surnames(s) 11.000 Vornamen für Männer(m) und Frauen(f) 6.800 literarische(l), historische(h) und Künstlernamen(a) 4.400 Ortsnamen/place names(p) 300 Bezeichnungen der Jahresdevisen/nengō. Erster Teil "From characters to readings", zweiter Teil "From readings to characters". Alphabetische Anordnung, Umschrift, Identifizierung, Zeichen, Zeichennummer.

Sakamaki Shunzo (Hg.)

1964 *Ryukyuan names. Monographs on and list of personal and place names in the Ryukyus.* Honolulu: East-West Center Press. [STO: 0213 SAK]

Inhalt: Sakamaki Shunzo: "On early Ryukyuan names" (11-30); Higa Shuncho: "On Okinawan surnames" (31-50); William B. Lebra: "The yaa n naa (house name) system in the Ryukyu islands" (51-61); Tanonaka Teruo: "Current Ryukyuan surnames" (63-108). Liste von 2055 gebräuchlichen Familiennamen, in alphabetischer Reihenfolge und nach der Strichzahl geordnet: Amioka Shiro: "Current Ryukyuan place names" (109-206). Liste von 1750 Ortsnamen nach Region.

Namenslesungen sind auch in den Online-Wörterbüchern „Jim Breen’s JDIC“ unter [www.csse.monash.edu.au/~jwb/wwwjdic.html](http://www.csse.monash.edu.au/~jwb/wwwjdic.html) und „Wadoku“ unter [www.wadoku.de](http://www.wadoku.de) zu finden.

## 2. Biographische Nachschlagewerke

Roberts, Laurance P.

1976 *A dictionary of Japanese artists. Painting, Sculpture, Ceramics, Prints, Lacquer.* Tokyo und New York, Weatherhill. [STO: 2140]

Ausführliches Lexikon von Künstlern, die vor 1900 geboren wurden oder vor 1972 starben. Enthält auch die zahlreichen Namensvarianten der Künstler und Hinweise, in welchen Sammlungen ihre Werke am besten vertreten sind. Mit Glossar, Bibliographie und alternierenden Namen sowie mit einem Zeichenindex.

Hisamatsu Senichi (Hg.)

1976 *Biographical dictionary of Japanese literature*. Tokyo: International Society for Educational Information and Kodansha International. [STO: 2210]

Lexikon japanischer Schriftsteller. Nach Perioden, dannalphabetisch geordnet. Im Anhang befinden sich ein Verzeichnis literarischer Schulen und ein Glossar.

Iwao Seiichi (Hg.)

1978 *Biographical dictionary of Japanese history*. Tokyo: International Society for Educational Information und Kodansha International. [STO: 0914]

Lexikon von Persönlichkeiten der japanischen Geschichte. Nach Perioden, dann alphabetisch geordnet. Informationen zu Lebenslauf und Bedeutung. Zahlreiche Anhänge.

## **GEOGRAPHISCHE LEXIKA UND ATLANTEN**

Abolmasov, A(natolij) P(etrovic)

1959 *Slovar japonskich geograficeskich nazvanij*. Moskva: Gosud.Izd. [STO: 0214 ABO]

Von der Schreibung direkt zur Aussprache führendes Lexikon mit 60.000 geographischen Bezeichnungen aller Art. Wegen der zum Teil erheblichen Schwierigkeiten bei der Lesung japanischer Ortsnamen zusammen mit dem russischen Eigennamenslexikon für Personennamen ein wichtiges Hilfsmittel, vor allem, da man Ortsnamen bis auf die Ebene der *machi* und *mura* ziemlich sicher findet. Radikaltabellen (nach klassischer Methode) befinden sich auf den beiden Einbandseiten. Vor dem nach Radikalen angeordneten Hauptteil steht eine Übersicht der gebräuchlichsten topographischen Bezeichnungen, auf die im Hauptteil in eckigen Klammern immer wieder verwiesen wird ("Berg", "Pass", "Insel"). Lesung dieser Zusätze steht nicht beim Namen. Zahlen in runden Klammern geben regionale Lesart wieder. Anhang: Index der Verwaltungseinteilung (Liste der Präfekturen, Land-und Stadtkreise) und ein nach der Gesamtstrichzahl und nach der *on*-Lesung geordneter Zeichenindex.

Stanley, Gerr A.

1942 *Gazetter of Japanese place names (in characters and in rōmaji script giving latitudes and longitudes)*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press. [STO: 0214 GER]

Beruhet auf *Map of the Japanese Empire* der Kokusai Bunka Shinkōkai von 1937. Verzeichnet 4.500 Ortsnamen von Japan, Korea, Formosa, Kwantung, Sachalin und den Inseln unter japanischem Mandat, aber ohne Manchuko. Von den Namen sind 1.500 rein geographische Namen: Berge, Flüsse, Inseln, Kaps, Buchten. 1. Teil: Anordnung nach Zeichen (Radikalsystem) 2. Teil: alphabetische Anordnung mit topographischer Referenz. Neben der Schreibung mit chinesischen Zeichen ist auch stets die geographische Länge und Breite angegeben.

International Society for Educational Information (Hg.)

1970 *Atlas of Japan, physical, economic and social*. Tokyo: International Society for Educational Information. [STO: 0714]

Thematischer Atlas Japans. Jede Übersichtskarte ist in Englisch, Französisch und Spanisch erklärt. Insgesamt sind 65 Karten enthalten. Veraltet.

Collcutt, Martin, Marius Jansen und Kumakura Isao  
1989 *Japan (= Weltatlas der alten Kulturen)*. München: Christian Verlag. [STO: 0305  
COL]

Deutsche Übersetzung des *Cultural atlas of Japan*. Eigentlich eine Kulturgeschichte Japans mit zahlreichen Illustrationen und sehr vielen aufschlussreichen Landkarten.

---

Die Zusammenstellung basiert auf den Beständen der Fachbibliothek Ostasienwissenschaften (FBOAW) an der Universität Wien. STO gibt Standortnummern gemäß Aufstellung an der FBOAW wieder.

For comments or suggestions: [ingrid.getreuer-kargl@univie.ac.at](mailto:ingrid.getreuer-kargl@univie.ac.at)

---